



Die dritte Seite: Positivbeispiel

Leistungsbilanz

Praxiserfahrung

- Controlling KGaA, Hannover, Bereich Logistik, Praktikant; Aufgabe: Analyse und Ausarbeitung von Vorschlägen zur Lagerbestandoptimierung und Reduktion der Lagerhaltungskosten
- Institut für Marktforschung GmbH, Köln, Bereich Datenerhebung, Praktikant; Aufgabe:
- Erstellung einer Marktstudie zur Vorbereitung von Produkteinführungen auf dem finnischen Markt

Projekte

- Studentische Unternehmensberatung OCKAR, Fragebogenentwicklung und Kundenbefragung zur Produktzufriedenheit für die Curly Fries AG, Düsseldorf
- Aufbau und Pflege einer Internetseite für die Studenteninitiative Sandstrand am Rhein.
- Marktstudie „Business Opportunities in Schweden“ für die Import-Export AG, Berlin

Auslandsaufenthalte

- Einmonatiger Aufenthalt in Finnland zur Primärdatenerhebung für das Institut für Marktforschung GmbH, Köln
- Teilnahme am MBA-Programm an der Stockholm School of Economics, Schweden;
- Kurse: Multivariate Datenanalyse, Innovationsmanagement, Multilevelmarketing

Praxisgerechter Aufbau: Hier hat der Bewerber seine dritte Seite sinnvoll gegliedert. Es werden Punkte aufgegriffen, über die sich auch Personaler beim Lesen der Bewerbung Gedanken machen: Verfügt der Bewerber über relevante Praxiserfahrung? Hat er sich außeruniversitär engagiert? Hat er internationale Erfahrungen gesammelt? Diese Leistungsbilanz kommt somit dem Informationsbedürfnis der Personalabteilung entgegen.



Auf den Punkt gebracht: Damit die wesentlichen Aussagen der Leistungsbilanz schnell erfasst werden, sind diese stichwortartig herausgestellt. Auf Ballast wird bewusst verzichtet. Umfangreiche praktische Erfahrungen kann der Bewerber mit seiner Praxiserfahrung und seiner Leistungsbereitschaft viel besser untermauern als durch floskelhaftes Behaupten.

Aussagekräftige Soft Skills: Statt inhaltsfreier Floskeln lässt der Bewerber in dieser Leistungsbilanz sein Soft Skill Potenzial bei den bewältigten beruflichen Aufgaben durchblicken. Ein professioneller Leser wird beispielsweise aus der „Analyse von Vorschlägen zur Lageroptimierung“ auf die Fähigkeit zum analytischen Arbeiten schließen. Die „Kundenbefragung zur Produktzufriedenheit“ beweist kommunikatives Geschick. Und die Auslandsaufenthalte sind gute Belege für die räumliche Mobilität und geistige Flexibilität.

Fazit

Hier nutzt der Absolvent die zusätzliche Seite optimal. Mit dieser intelligenten Auflistung hat er aus vielfältigen Praxiserfahrungen ein schlüssiges Profil entwickelt, das sich deutlich von der Masse abhebt. Es zeigt sich, dass Aufgaben im internationalen Marketing problemlos übernommen werden können. Auch die Soft Skills werden plausibel nahegebracht. Überzeugen Anschreiben, Lebenslauf und dritte Seite, ist die Einladung zum Vorstellungsgespräch sicher.